

FOCUS GROUP: MANAGEMENT DER INDUSTRIE 4.0



**GEMEINSAM MIT ANDEREN EXPERTEN AUS PRAXIS UND WISSENSCHAFT
IN 4.0 TAGEN WEGE ZUR ERFOLGREICHEN EINFÜHRUNG VON INDUSTRIE 4.0
IN IHREM UNTERNEHMEN ENTWICKELN**

4-PHASENMODELL ZUM ERFOLGREICHEN MANAGEMENT VON INDUSTRIE 4.0

PHASE 1: KICK-OFF

ZIEL:

Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses vom Management der Industrie 4.0

KERNTHEMEN:

- Zentrale und dezentrale Managementansätze zur Selbststeuerung und Selbstorganisation von Logistik, Produktion und Einkauf – Status quo
- Status quo beim Management der Industrie 4.0 in den Teilnehmerunternehmen
- Reifegradmodell für das Management der Industrie 4.0
- Vision, Strategie und Ziele der Focus Group

ERGEBNIS:

Transparenz über Status quo, Vorgehensweise und Zielsetzungen

PHASE 2: GESCHÄFTSMODELLE

ZIEL:

Teilnehmerspezifische Analyse der Ansatzpunkte zur Entwicklung von innovativen Geschäftsmodellen für die Industrie 4.0

KERNTHEMEN (MÖGLICHE AUSWAHL):

- Modelle für mehr Transparenz und Informationsqualität in der Supply Chain
- Innovative Organisationsmodelle, die schnell Entscheidungen herbeiführen können
- Modelle zur Steigerung von Flexibilität und Anpassbarkeit der Supply Chain
- Neue Industrie 4.0-basierte Vertriebs- und Wertschöpfungsmuster

ERGEBNIS:

Identifikation von innovativen Geschäftsmodellen für das Management der Industrie 4.0

WIRTSCHAFTLICHE AUSGANGSSITUATION

Der richtige Umgang mit der zunehmenden Komplexität, Dezentralisierung und Selbstorganisation in Produktions- und Logistiknetzwerken wird heute bei der strategischen Unternehmensentwicklung, taktischen Planung und operativen Steuerung immer wichtiger. Gleichzeitig ergeben sich durch Digitalisierung und technologische Vernetzung von Unternehmen und Kunden neue Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten, in denen der Mensch mittels technischer Unterstützung befähigt wird, steuernd und regulierend einzugreifen.

Industrie 4.0 verbindet diese Herausforderungen und wird damit zur strategischen Aufgabe und Chance für Unternehmen bei der Entwicklung eines übergreifenden Supply Chain Management.

ZIELE DER FOCUS GROUP

Themenschwerpunkt

Die konkrete Einführung von Industrie 4.0-Lösungen im Unternehmen gestaltet sich jedoch schwierig und auch die Auswirkungen für das eigene Unternehmen und die Supply Chain sind nicht immer offensichtlich. Es ist daher schrittweise notwendig, sowohl betriebswirtschaftliche, als auch organisatorische Hemmnisse zu überwinden, um zu überzeugenden Business Cases und Managementansätzen zu gelangen.

Hauptfragestellungen

Ausgehend von der Schlüsselfrage „**Was ist der Nutzen von Industrie 4.0 für Ihr Unternehmen und wie kann eine Umsetzung realisiert werden?**“ erarbeitet die Focus Group in gemeinsamer Analyse, Diskussion und Entwicklung Antworten auf die folgenden Fragestellungen:

- Was sind Geschäftsmodelle für Industrie 4.0 und welche Business Cases können für Ihr Unternehmen dafür entwickelt werden?
- Welche Voraussetzungen in den Gestaltungsfeldern „Organisation“ und „Führung“ sind für Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen zu schaffen?
- Wie viel Dezentralität ist für Ihr Unternehmen sinnvoll und notwendig?
- Wie können neue Technologien durch die gezielte Ausrichtung Ihrer Geschäftsprozesse nutzbar gemacht und darin integriert werden?
- Welcher konkrete Handlungsbedarf ergibt sich für die systematische Erschließung von Industrie 4.0 für Ihr Unternehmen?
- Wie sieht ein direkt anwendbares Management der Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen aus?

Zentrale Ergebnisse

- Know-how für erfolgreiches Management der Industrie 4.0
- Empfehlungen und gemeinsam erarbeitete Roadmap zur Umsetzung von Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen
- Nützliche Planungshilfen, Werkzeuge und Instrumente für Ihren Praxistransfer

PHASE 3: MESS- UND STEUERUNGSMODELLE

ZIEL:

Gemeinsame Konzeption von teilnehmerspezifisch optimierten Mess- und Steuerungsmodellen

KERNTHEMEN (MÖGLICHE AUSWAHL):

- Modelle zur GuV-wirksamen Bewertung von Kosten und Nutzen von neuen Geschäftsmodellen
- Leitfäden zur Erstellung von Business Cases zur Einführung von Industrie 4.0-Lösungen
- Neue Planungs- und Optimierungs-Assistenzsysteme (intelligente und selbstlernende Softwareanwendungen und Simulationen)
- Modelle zur Produktivitätssteigerung

ERGEBNIS:

Anknüpfungspunkte für das umfassende Management der Industrie 4.0 für die Focus Group-Teilnehmer

PHASE 4: HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

ZIEL:

Ansatzpunkte zur erfolgreichen Einführung eines Management der Industrie 4.0 in den teilnehmenden Unternehmen

KERNTHEMEN (MÖGLICHE AUSWAHL):

- Unternehmensindividuelle Spezifizierung der Geschäfts-, Mess- und Steuerungsmodelle
- Strategien zur Umsetzung von Management der Industrie 4.0
- Neue Einsatzkonzepte für den Menschen in Verbindung mit flexiblen Arbeitszeit- und Anreizmodellen
- Innovative Wissensmanagement-Konzepte und Lernplattformen

ERGEBNIS:

Handlungsrahmen der Focus Group zum Management der Industrie 4.0

DER FOCUS GROUP-ANSATZ

Adressaten der Focus Group und Workshop-Teilnehmer sind: Verantwortliche in den Bereichen Logistik, Produktion, Einkauf und Supply Chain Management, deren engste Mitarbeiter und Fachleute.

Die Focus Group verfolgt ein partizipatives Workshop-Konzept: Teilnehmer und Experten aus Praxis und Wissenschaft entwickeln gemeinsam neue Ideen und Lösungen in kreativer Atmosphäre.

Das Fraunhofer IML setzt dazu auf ein erprobtes 4-Phasenmodell, mit dem die teilnehmenden Unternehmen systematisch und gemeinsam auf ihre Praxis zugeschnittene Ergebnisse erarbeiten.

Teilnahmegebühr: 14.800 €, inkl. aller Workshop-Arbeitsmaterialien, Nutzung der erarbeiteten Managementmethoden und Werkzeuge sowie Dokumentation der Focus Group-Ergebnisse

VORTEILE DER FOCUS GROUP AUF EINEN BLICK

- Sie sparen Zeit und Kosten bei der Umsetzung von Management der Industrie 4.0 und realisieren mit unserem Umsetzungssupport ein neues Management-System mit Erfolg.
- Sie erzielen schnelle Lerneffekte, nutzen Expertenwissen gebündelt und übertragen Innovationen aus anderen Branchen auf Ihr Unternehmen.
- Sie konzentrieren sich auf die für Ihr Unternehmen wesentlichen Prozessschritte und Praxisfälle.
- Sie stoßen den kontinuierlichen Einsatz des gemeinsam erarbeiteten Managements der Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen an.

Das Fraunhofer IML führt ab Februar 2015 vier Focus Group-Workshops durch.

Die Focus Group ist für große und mittelständische Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen konzipiert.

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Michael Henke
Studienleiter: Dr. Axel Schulte

Das Fraunhofer IML gilt als die Adresse für alle Fragestellungen zu ganzheitlicher Logistik und arbeitet auf allen Feldern der inner- und überbetrieblichen Logistik. Nach Projekt- und Kundenbedarf zusammengestellte Teams schaffen branchenübergreifende und kundenspezifische Lösungen.

www.iml.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Institutsleitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen

Univ.-Prof. Dr. Michael Henke

Univ.-Prof. Dr. Michael ten Hompel (geschäftsführend)

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4

44227 Dortmund

Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. Michael Henke

Telefon +49 (0) 231 9743-101

Telefax +49 (0) 231 9743-234

E-Mail sek-prof-henke@iml.fraunhofer.de

Website www.iml.fraunhofer.de